

Der Säure-Basen-Haushalt

Bedeutung in der komplementären Schmerztherapie

Populäre Messmethoden und Irrtümer

Naturheilverfahren

Strophantin in der Herztherapie

Grundlagen der Entgiftung

Onkologie

Personalisierte Tumorthherapie



Änderung der Approbationsordnung: Schmerzmedizin wird Pflichtfach

Die Schmerzmedizin wird endlich verbindliches Prüfungsfach für alle angehenden Ärzte. Der Bundesrat gab am 11.05.2012 grünes Licht für diese Änderung der Approbationsordnung, die damit um einen Querschnittsbereich 14 ergänzt wird. „Diese Änderung ist für uns und vor allem für die von Schmerz betroffenen Patienten eine sehr gute Nachricht“, freut sich Prof. Dr. Wolfgang Koppert, Präsident der *Deutschen Schmerzgesellschaft*. „Sie ist das Resultat eines über viele Jahre andauernden Bemühens der Deutschen Schmerzgesellschaft bereits im Studium strukturierte Wissensinhalte zum Thema Schmerz fest zu verankern.“

Die Versorgung Schmerzkranker dürfte sich durch die Neuregelung deutlich verbessern. Darüber hinaus entspricht die Änderung auch dem Wunsch vieler Studierender nach mehr Wissensvermittlung auf diesem zentralen Gebiet der Medizin. Ermöglicht wurde dieser Erfolg jetzt nicht zuletzt durch die sehr enge Zusammenarbeit der *Deutschen Schmerzgesellschaft* mit der *Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin* (DGP) und der *Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin* (DGAI).

Weitere Informationen:

Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.
Obere Rheingasse 3, 56154 Boppard
Tel.: 06742 8001-21, www.dgss.org

Chinesische Regierung bietet Stipendium für berufstätige deutsche Mediziner an

Bereits seit 2005 bietet die Chinesische Naturheilkunde Akademie (CNA) e.V. in Kulmbach zusammen mit der staatlichen TCM-Universität Guangxi Masterstudiengänge auf dem Gebiet der Traditionellen Chinesischen Medizin an. Nun können Absolventen noch ein berufs begleitendes Promotionsstudium anhängen, das von chinesischen Fachprofessoren in deutscher Sprache durchgeführt wird. Durch das im Jahr 2004 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Volksrepublik China geschlossene Äquivalenzabkommen darf der erworbene Doktor-Titel geführt werden. Das chinesische Bildungsministerium Shandong belohnt derzeit jene, die das TCM-Doktoratsstudium in Angriff nehmen, mit einem einmaligen Stipendium.

Weitere Informationen:

www.chinesische-naturheilkunde.de